



Geschrieben von Christin Lehmbeck, Max Schilling, Alisia Dinger (Ambu GmbH)

Produktevaluation

Ambu® aScope BronchoSampler™

Zusammenfassung der Evaluationsergebnisse von 30 Krankenhäusern aller Versorgungsstufen in Deutschland.

Einführung

Der Ambu aScope BronchoSampler ist ein einzigartiges, geschlossenes Probenentnahmesystem für die zweckoptimierte bronchoskopische Probenentnahme in Verbindung mit dem Ambu® aScope™ 4 Broncho Einweg-Endoskop.

Die Ambu GmbH hat in Deutschland eine unabhängige Evaluation gestartet, um die fokussierten Anforderungen des Krankenhauspersonals bei einer bronchoskopischen Probenentnahme zu ermitteln.

Das Verhindern des hohen Kontaminationsrisikos von Personal und Patient während der bronchoskopischen Probenentnahme, stellte die primäre Anforderung dar. Eine Kreuzkontamination kann über folgende Wege erfolgen:

1. Diskonnektierung des Absaugschlauchs von der Probenfalle
2. Austretende Flüssigkeit aus dem Probenbehälter

Zusätzlich kann die Probe verunreinigt werden oder verloren gehen, wenn sie von der Wandabsaugung aufgenommen oder bei Diskonnektierung des Probenröhrchens vom Absaugschlauch verschüttet wird.

In Verbindung mit unserem flexiblen Einweg-Endoskop, Ambu aScope 4 Broncho, bildet der Ambu aScope BronchoSampler ein steriles, geschlossenes Probenentnahmesystem. Er minimiert die Gefahr von Probenverlusten über das gesamte Verfahren. Durch den integrierten Vakuum-Bypass wird ein Wechsel zwischen Probenentnahme und Absaugung ohne Schlauchwechsel möglich.

Der Probenbehälter kann mit einer Hand an das System angebracht, verschlossen und getrennt werden.



Ziel

Ziel dieser Evaluation war es, die Anforderungen des neuen Probenentnahmesystems zu bewerten, um so Rückschlüsse auf die Optimierung des Prozesses, sowie Effizienzsteigerung durch den Einsatz des Ambu aScope BronchoSampler im klinischen Alltag zu ziehen.

Methode

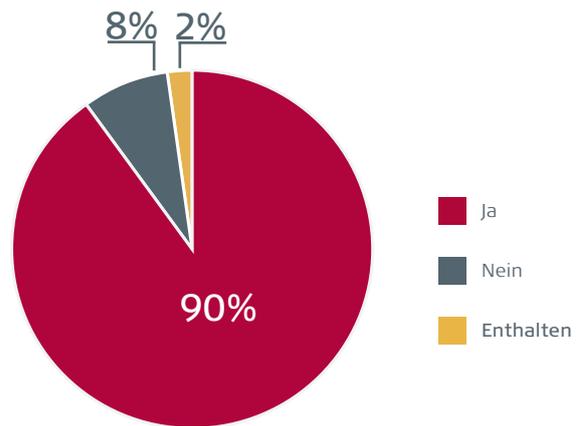
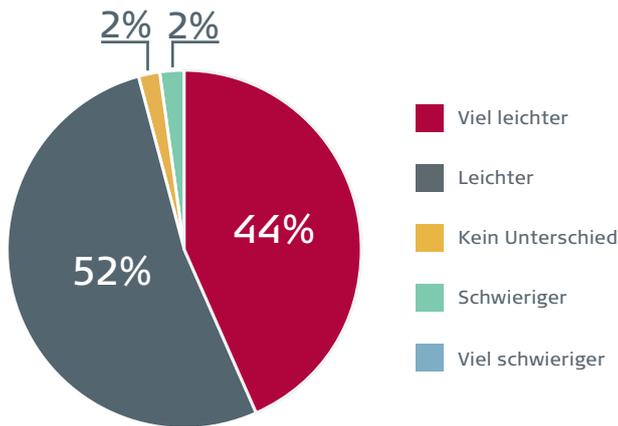
Alle teilnehmenden Krankenhäuser hatten die Möglichkeit, 1-20 Ambu aScope BronchoSampler zu testen. Im Anschluss der Testung wurde das Anwenderfeedback mittels Fragebogen dokumentiert. Die Ärzte wurden gebeten, den Arbeitsablauf zu graduieren. Das Fachpersonal der teilnehmenden Fachabteilungen wurde befragt, ob sie zustimmen, dass der Ambu aScope BronchoSampler die bronchoskopische Probenentnahme in Hinsicht auf mögliche Kreuzkontaminationsrisiken optimiert.

Darüber hinaus wurde das Fachpersonal gefragt, wie oft sie das System bei Bronchoskopien nutzen würden, wenn es in ihrer Abteilung verfügbar wäre und ob sie sich dafür einsetzen würden, dass es verfügbar gemacht wird.

Ergebnisse

Nach Abschluss der Testdauer wurden 52 eingegangene Fragebögen aus 30 verschiedenen Krankenhäusern aller Versorgungsstufen verzeichnet.

Das Fachpersonal wurde zu Beginn des Fragebogens gefragt, wie sich der Arbeitsablauf mit dem Ambu aScope BronchoSampler im Vergleich zu ihrer aktuellen Lösung gestaltet. Für 44% vereinfachte sich der Arbeitsablauf deutlich, für weitere 52% vereinfachte sich der Arbeitsablauf mit dem Einsatz des Ambu aScope BronchoSampler. Keinen Unterschied zum bisherigen Arbeitsablauf oder sogar komplizierter empfanden es lediglich 2% der Teilnehmer.

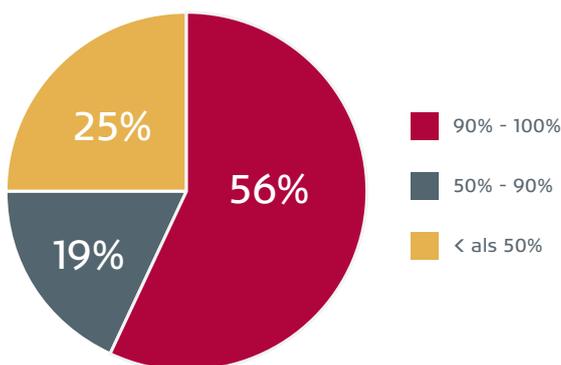


Die Teilnehmer wurden zusätzlich gefragt, ob sie den folgenden drei Punkten zustimmen:

- Der Ambu aScope BronchoSampler vereinfacht die Probengewinnung
- Der Ambu aScope BronchoSampler reduziert das Risiko, die Probe zu verlieren oder zu verunreinigen
- Der Ambu aScope BronchoSampler ist, in Verbindung mit dem Ambu aScope 4 Broncho Einweg-Endoskop, ein innovatives und gut integrierbares System

96% der befragten Teilnehmer stimmten den drei Aussagen zu.

Bezüglich der weiteren Verwendung wurde folgende Frage gestellt: Wenn Sie den Ambu aScope BronchoSampler auf der Intensivstation verfügbar hätten, wie oft würden Sie ihn nutzen?



Die vermerkten Antworten ergaben, dass 56% den Ambu aScope BronchoSampler in 90-100% der Anwendungen verwenden würden. 19% würden es in 50-90%, sowie weitere 25% bei <50% der Anwendungen verwenden.

Zum Abschluss wurde die weitere Nutzungsbereitschaft des Ambu aScope BronchoSampler ermittelt. Es ergab sich eine Nutzungsbereitschaft von 90% für den Ambu aScope BronchoSampler.

Diskussion

Diese erste durchgeführte Produktevaluation in Deutschland ergab, dass der Ambu aScope BronchoSampler einen deutlichen Mehrwert für den Prozessablauf im klinischen Alltag bietet.

Das ermittelte Ergebnis, dass 90% der Befragten den Ambu aScope BronchoSampler über den Testungszeitraum hinaus verwenden würden, lässt eine deutliche Tendenz erkennen. Eine vergleichbare Kohortenbetrachtung, mit 30 teilnehmenden Krankenhäusern aller Versorgungsstufen, ist in Deutschland bisher nicht zu verzeichnen.

Fazit

Vor der Herausforderung stehend, Probenverlust oder Kontamination von Sekretproben zu verhindern, kann und muss eine bessere Lösung als die bisher verwendeten Systeme gefunden werden. Nur so kann eine bestmögliche Behandlung und Erhöhung der Patientensicherheit gewährleistet werden. Ob der Ambu aScope BronchoSampler die richtige Lösung ist, wird sich in der Zukunft zeigen. Die ermittelten Ergebnisse zeigen eine starke Tendenz, dass das System eine relevante Lösung bietet.